



STADT  
WÜRZBURG

# Ratgeber für den Trauerfall

Wegweiser für die Friedhöfe der Stadt Würzburg



# Grabmale, Bildhauer- und Steinmetzgeschäft



Seit 1894



Große Ausstellung  
Sonderpreise auf Lagerware

E. GEISENDÖRFER  
INHABER HANS STAHL  
BILDHAUER & STEINMETZGESCHÄFT

Martin-Luther-Straße 11, 97072 Würzburg  
Telefon 0931/5 28 03 [www.faszination-in-stein.de](http://www.faszination-in-stein.de)

RESTAURIERUNG | GRABMALE | HAUS & GARTEN



## Grußwort des Oberbürgermeisters

---

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Geburt und Tod, Leben und Sterben sind unweigerlich mit unserem Dasein verbunden. Dennoch setzen wir uns nur selten mit unserer eigenen Endlichkeit oder dem Tod von Angehörigen auseinander. Meist tun wir dies erst, wenn der Tod selbst uns diese Auseinandersetzung abverlangt.

Daher fühlen sich viele Menschen bei einem Todesfall in der Familie überfordert, vor allem dann, wenn dieser plötzlich und unerwartet eintritt. Die Trauer über den plötzlichen Verlust lässt den Angehörigen kaum Raum, um die erforderlichen Formalitäten zu erledigen.

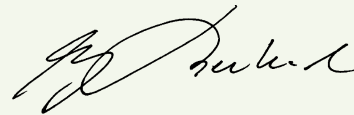
Die vorliegende Broschüre soll Ihnen weiterführende Informationen und praktische Hilfen anbieten, so dass Sie sich einen Überblick verschaffen können, was Sie im Trauerfall zu tun haben. Gleichzeitig bietet unsere Informationsschrift einen Überblick über die Friedhöfe im Stadtgebiet Würzburg.

Die Friedhöfe dienen in erster Linie der Bestattung und sind somit ein Ort der Ruhe und Erinnerung. Sie sind aber auch gleichzeitig grüne Oasen der Stadt. Mit liebevoll gepflegten Gräbern und interessanten Denkmälern geben sie einen Einblick in unsere Vergangenheit und Kultur.



Ich hoffe sehr, dass wir Ihnen mit dieser Publikation ein wenig helfen, in einer schwierigen Situation alles Erforderliche in Ihrem Sinne regeln zu können.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Georg Rosenthal'. The signature is fluid and cursive.

Georg Rosenthal  
Oberbürgermeister

<a href="#">Grußwort des Oberbürgermeisters</a>	1	<a href="#">Versicherungen, Vereine, Banken</a>	23
<a href="#">Branchenverzeichnis</a>	4	<a href="#">Auch das Sterben gehört zum Leben</a>	25
<a href="#">Was ist zu tun?</a>	6	<a href="#">Hauptfriedhof</a>	26
<a href="#">Im Falle des Todes ...</a>	7	<a href="#">Waldfriedhof</a>	30
<a href="#">Anzeige beim Standesamt</a>	9	<a href="#">Friedhof Heidingsfeld</a>	32
<a href="#">Die verschiedenen Formen der Bestattung</a>	10	<a href="#">Friedhof Versbach</a>	34
<a href="#">Trauerfeier und kirchliche Beerdigung</a>	12	<a href="#">Friedhof Lengfeld</a>	35
<a href="#">Grabpflege</a>	14	<a href="#">Friedhof Oberdürrbach</a>	36
<a href="#">Haushaltsauflösung, Umzüge und Entrümpelung</a>	15	<a href="#">Friedhof Unterdürrbach</a>	37
<a href="#">So lange wie möglich selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben</a>	17	<a href="#">Friedhof Rottenbauer</a>	38
<a href="#">Nachlassregelung</a>	19	<a href="#">Israelitischer Friedhof</a>	39
<a href="#">Patientenverfügung</a>	20	<a href="#">Impressum</a>	U3

U = Umschlagseite



- Trauerdekoration
- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Gedenktagservice

**Friedhofsgärtnerei  
Götz GmbH**

Tel.: 0931/71600  
Fax: 0931/7844022  
Mobil: 0170/2058971  
[www.friedhofsgaertneri-goetz.de](http://www.friedhofsgaertneri-goetz.de)  
[info@friedhofsgaertneri-goetz.de](mailto:info@friedhofsgaertneri-goetz.de)

Geschäftsführer Thomas Götz • Händelstraße 22 • 97074 Würzburg



**Kunstschmiede  
Sauer**

Metallbau  
Gestaltung  
Restaurierung

Komplette Grabgestaltung mit Leuchten,  
Stein und Beschriftung in allen Materialien.  
In allen Stilen von klassisch bis modern,  
nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Bibrastraße 3 • 97070 Würzburg • Tel. (09 31) 5 32 63 • [www.kunstschmiede-sauer.de](http://www.kunstschmiede-sauer.de)



## Städtischer Bestattungsdienst



Martin-Luther-Straße 18  
97072 Würzburg

**Erdbestattung  
Feuerbestattung  
Bestattungsvorsorge  
Trauerdruck**

**Tel. 0931 - 5 82 44**

Tag und Nacht erreichbar, auch am Wochenende  
e-mail: [bestattungsdienst@stadt.wuerzburg.de](mailto:bestattungsdienst@stadt.wuerzburg.de)

**Wir beraten Sie gerne und  
erledigen alle Formalitäten**

Bestattungs- und Überførungs-Institut

seit  
1952  
**FRIEDE**



Jürgen Häring e.K. – Bestattermeister

Semmelstr. 69 · 97070 Würzburg · Tel. 0931/35582-0  
Fax 35582-22 · [friede.wuerzburg@t-online.de](mailto:friede.wuerzburg@t-online.de) · [www.friede-wuerzburg.de](http://www.friede-wuerzburg.de)

### Wir helfen...

- einen ausgewogenen Rahmen für die Bestattung zu finden,
- persönliche Wünsche zu ermöglichen,
- ein ehrenvolles und würdiges Begräbnis auszurichten.

Seit über 60 Jahren auf allen Friedhöfen tätig!

Dienst den Lebenden – Ehre den Toten



Liebe Leser! Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche.

Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)

Bestattungsunternehmen	3, 6, 10	Katholische Kirche	13
Entrümpfung	15	Krematorium	4, 5
Erbrecht	18	Kunstschmiede	2, 26
Evang.-Luth. Dekanat	16	Pflanzenschalen und Vasen	27
Friedhofsgärtnerei	2, 27, 28	Pflegedienst	17
Gärtnerei	26	Pflegeeinrichtungen	21
Gesprächsladen	5	Rechtsanwalt	18, 22
Gold- u. Münzenhandel	19	Restaurant	33
Grabkreuze	26	Steinmetz	U2, 31, U4
Grablaternen	26, 27	Steinwelten	U4
Grabmale	U2, U4	Trauerfeiern	21
Grabpflege	14	Wohnungsauflösung	15
Hospiz	20		

U = Umschlagseite

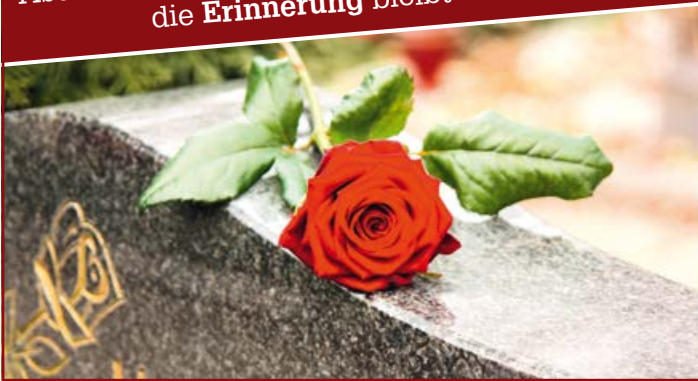
## Das Krematorium in Ihrer Nähe



Am Friedhof 17, 97422 Schweinfurt  
Tel.: 09721 51118, Fax: 09721 51119  
[krematorium@schweinfurt.de](mailto:krematorium@schweinfurt.de)



Asche verweht –  
die Erinnerung bleibt



Mit uns  
kann man  
reden...

...über's Leben  
mit Höhen und Tiefen,  
Träumen und Ängsten,  
Freisein und Grenzen,  
über Gott und die Welt.

**GesprächLaden**  
bei der Augustinerkirche

Geöffnet: Montag bis Freitag 10–13 Uhr und 14–17 Uhr  
(außer Mittwoch nachmittag)

Dominikanerplatz • 97070 Würzburg  
Telefon 0931 55800

E-Mail: [info@gespraechsladen-wuerzburg.de](mailto:info@gespraechsladen-wuerzburg.de)

Träger: Augustinerkloster, Diözese Würzburg, Kath. Dekanat Würzburg-Stadt  
Spenden: LIGA Würzburg, Konto 3015505, BLZ 75090300

**GESPRÄCH BERATUNG**  
**SEELSORGE**



Abschiednahme mitten im Leben.



*Vorurteile abbauen,  
Vertrauen aufbauen...*



Alte Römerstraße 8  
74706 Osterburken

Tel.: 06291 / 64797-0  
Fax: 06291 / 64797-13

[www.krematorium-osterburken.de](http://www.krematorium-osterburken.de)

## Was ist zu tun?

Bei einem Trauerfall müssen die Hinterbliebenen verschiedene Aufgaben kurzfristig wahrnehmen und Entscheidungen von einem Moment auf den anderen treffen, obwohl sie sich in einer Extremsituation befinden, die vom Schmerz über den Verlust eines nahe stehenden Menschen dominiert wird.

Daher ist es für viele Menschen wichtig zu wissen, dass es qualifizierte Bestattungsunternehmen gibt, die ihnen zur Seite stehen.

Die Bestattungsunternehmen können – entsprechend der an sie gerichteten Wünsche – die Ausrichtung der Bestattung übernehmen und auch die erforderlichen Formalitäten bei Behörden, der Kirchengemeinde und der Friedhofsverwaltung erledigen.

Diese Formalitäten können die Angehörigen zum größten Teil aber auch selbst durchführen. Die Anzeige eines Sterbefalls kann jedoch nur dann reibungslos geschehen, wenn die entsprechenden Unterlagen stets griffbereit sind. Denn sonst sind die Angehörigen oft überfordert.

Helfen Sie Ihrem Partner, Ihren Kindern oder auch anderen Nahestehenden, diese Extremsituation zu meistern – in Ihrem Sinne.

Nicht nur, indem Sie Familienmitglieder und Freunde frühzeitig darauf aufmerksam machen, wo die entsprechenden Unterlagen im Ernstfall zu finden sind, sondern auch, welche Vorstellungen Sie selbst von Ihrem Fortgehen haben und wie Formalitäten in Ihrem Sinne geregelt werden sollen.

Bestattungs-Institut

»Abschied« GmbH

Annastraße 16 • 97072 Würzburg

Tel. 0931 13087 • Fax 0931 55343

[abschied@onlinehome.de](mailto:abschied@onlinehome.de)

Bestattermeisterin Alexandra Geist





## Im Falle des Todes ...

... sollten die in der nachfolgenden Übersicht aufgeführten Formalitäten und Bestattungsvorbereitungen erledigt werden:

### Was muss ich sofort regeln?

- Den Arzt benachrichtigen, wenn der Tod in der Wohnung eingetreten ist. Der Arzt stellt die Todesbescheinigung aus. Ist die **Todesursache** unklar, muss eine amtliche Ermittlung erfolgen. Im Krankenhaus oder Heim wird dies ohne Zutun der Angehörigen veranlasst.
- Ein **Bestattungsunternehmen** beauftragen. Der Bestatter wird mit Ihnen alles besprechen und für Sie alles Notwendige regeln. Dieses Unternehmen kann auf Wunsch auch einen Teil der folgenden Aufgaben übernehmen:
  - Die **Sterbeurkunde** beim Standesamt des Sterbeortes ausstellen lassen
  - Bestattungsform und Grab festlegen (z. B. Erd- oder Feuerbestattung, Wahl-, Reihen- oder Urnengrab)
  - **Sarg und Ausstattung** auswählen
  - **Termin** für die Trauerfeier und die Beerdigung festlegen; gegebenenfalls Unterbringungsmöglichkeiten für angeheirte Verwandte organisieren
  - Angehörige und nahe Freunde **benachrichtigen** und eventuell um Hilfe bitten
  - **Bestattungsablauf** besprechen mit nahen Angehörigen, Bestatter und Pfarrer sowie Ausgestaltung der Trauerfeier regeln (Gottesdienst, Grabreden, musikalische Umrahmung, Dekoration, Kondolenzliste etc.)
  - Pfarrer oder Trauerredner **Informationen** über die verstorbene Person zukommen lassen
- Druckerei beauftragen wegen **Sterbeanzeige bzw. Sterbebildern**
- **Traueranzeige** verfassen und bei der Zeitung aufgeben
- Bei Versendung von **Trauerbriefen** Text und Adressenliste zusammenstellen
- Für **Trauermahl** gegebenenfalls Räumlichkeiten reservieren
- An **Trauerkleidung** denken



## Im Falle des Todes ...



### Was ist später zu erledigen?

- Mit **Krankenkasse** bzw. **Lebensversicherung** abrechnen
- Tod eines Rentenempfängers beim **Postrentendienst** melden
- Bei der **Rentenversicherungsstelle** Vorschusszahlung beantragen
- **Rentenanspruch** geltend machen
- Bei Beamten **Versorgungsleistungen** und **Zusatzversicherungen** beantragen
- Den Sterbefall beim **Arbeitgeber** melden
- Erbschein beantragen und gegebenenfalls **Testament** eröffnen lassen (Notar einschalten)
- **Wohnung** kündigen, Übergabe regeln
- **Gas** und **Wasser** abstellen, **Energielieferungen** kündigen, **Heizungsanlage** regulieren
- **Zeitungen** und **Telefon** ab- oder umbestellen
- **Gewerbe** abmelden
- **Auto** und **Kfz-Versicherung** ab- oder ummelden
- **Post** umbestellen
- Daueraufträge bei **Banken** und **Sparkassen** ändern
- Fälligkeit von **Terminzahlungen** prüfen
- **Mitgliedschaften** und **Abonnements** kündigen
- Bei Bedarf Rechtsanwalt, Steuerberater, Notar einschalten
- Grundbesitz, Geldvermögen, mobiles Eigentum, Sachwerte klären lassen
- Übernahme von Verpflichtungen und Ansprüchen gegenüber Dritten klären

## Anzeige beim Standesamt

Jeder Sterbefall ist spätestens am folgenden Werktag nach dem Todestag dem zuständigen Standesamt anzuzeigen. Zuständig für die Beurkundung eines Sterbefalles ist das Standesamt, in dessen Bezirk der Tod eines Menschen eingetreten ist.

Für Sie zuständig ist das Standesamt im Rathaus

Rückermainstraße 2, Zimmer: 223

Telefon: 0931 37-2413 oder -2866

Fax: 0931 37-3331

Sprechzeiten des Standesamts sind

Montag und Mittwoch 8.30 – 13.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: [standesamt@stadt.wuerzburg.de](mailto:standesamt@stadt.wuerzburg.de)

oder [sterbe@stadt.wuerzburg.de](mailto:sterbe@stadt.wuerzburg.de)

Der Sterbefall ist durch die Hinterbliebenen persönlich oder durch einen beauftragten Bestattungsunternehmer beim Standesamt anzuzeigen. Hierbei ist auch die vom Arzt ausgestellte Todesbescheinigung vorzulegen.

### Erforderliche Urkunden

Für die Eintragung des Sterbefalls in das Sterbeprotokoll sollten folgende Unterlagen vorgelegt werden:

- Todesbescheinigung und Leichenschauschein des Arztes
- bei mündlicher Anzeige des Todesfalles der Personalausweis des Anzeigenden
- bei Verheirateten ein Auszug aus dem als Eheregister fortgeführten Familienbuch vom Standesamt der Eheschließung. Das Eheregister beim Standesamt ist nicht zu verwechseln mit dem Stammbuch der Familie, das die Eheleute in ihrem Besitz haben. Dies kann aber zur Eintragung des Sterbefalles mit vorgelegt werden.
- Heiratsurkunde, bei Witwen oder Witwern die Sterbeurkunde des verstorbenen Partners, bei Geschiedenen das Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk, bei Ledigen die Geburtsurkunde. Die Vorlage dieser Urkunden ist nicht erforderlich, wenn die entsprechenden Personenstandsbücher beim Standesamt geführt werden.





## Die verschiedenen Formen der Bestattung

Bei einem Trauerfall stellt sich auch immer die Frage nach der Art und dem Ort der Bestattung. In der Regel richtet sich dies zunächst nach dem Willen des Verstorbenen. Hat der Verstorbene Wünsche in dieser Hinsicht geäußert, so vertraut er in der Regel darauf, dass seine Angehörigen seinen Willen erfüllen werden. Rechtlich bindend sind jedoch ge-

troffene Äußerungen nur dann, wenn sie als formgerechter letzter Wille verfasst wurden. Fehlt es an einer Willensäußerung des Verstorbenen, so sind die Angehörigen grundsätzlich berechtigt, über Art und Ort der Bestattung und die Einzelheiten zu deren Gestaltung zu entscheiden.

Dabei geht der Wille des überlebenden Ehegatten vor dem aller Verwandten. Hinterlässt der Verstorbene keinen Ehegatten, so geht der Wille der Kinder oder ihrer Ehegatten dem der übrigen Verwandten, der Wille näherer Verwandter dem der entfernteren Verwandten oder des Verlobten vor.

Zuständig für alle mit der Bestattung zusammenhängenden Friedhofsangelegenheiten, auch im Hinblick auf die Höhe der von der Bestattungsform abhängigen Friedhofsgebühren ist die

### Friedhofsverwaltung

**Martin-Luther-Straße 18, 97072 Würzburg**

Montag bis Mittwoch:	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.30 Uhr
Freitag:	8.00 – 12.00 Uhr
Telefon:	0931 35562-0, Fax: 0931 35562-25
Grabverwaltung:	0931 35562-14 oder -13

E-Mail: [friedhofsverwaltung@stadt.wuerzburg.de](mailto:friedhofsverwaltung@stadt.wuerzburg.de)

Die generelle Grundlage für alle Angelegenheiten in Bezug auf das Friedhowswesen ist die geltende Friedhofsatzung.



**welt-bestattung.de**

Partner von:  **FriedWald®**  
Die Bestattung in der Natur

**Bestattungsinstitut · Welt-Bestattung**  
Bronnbachergasse 14 · 97070 Wü  
24 Std - Service · 0931 - 46088479

Neutrale Beratung und Durchführung aller Bestattungsarten:

-  **Feuerbestattung**  
**Preiswerte Beisetzung**
-  **Seebestattung**
-  **Erd- und Naturbestattung**
-  **Luftbestattung**

**Sarg- und Urnenshop**  
**Täglich Ausstellung von Designersärgen/-urnen**  
**Sterbeversicherung und Bestattungsvorsorge**  
**Kostenlose Beratung**

**Nutzen Sie die Möglichkeit der freien Bestatterwahl!**

# Die verschiedenen Formen der Bestattung

Darüber hinaus gilt für die Benutzung des Friedhofs sowie seiner Einrichtungen und Anlagen die entsprechende Friedhofs- und Bestattungsgebührensatzung. Hinsichtlich der verschiedenen Arten der Bestattung werden in Würzburg folgende Grabstätten unterschieden:

- Erd- und Urnenreihengrabstätten
- Erd- und Urnenwahlgrabstätten
- Gemeinschaftsanlagen für Urnen- und Erdbestattungen
- Baumgräber

## Reihengrabstätten:

Keine Wahlmöglichkeit der Lage, nur für 1 Bestattung und befristet auf 15 Jahre belegbar, Einschränkung der Gestaltung



## Wahlgrabstätten:

Freie Wahl der Lage, Mehrfachbelegung und Verlängerung der Nutzungszeit möglich, verschiedene Gestaltungsvarianten

## Urnen gemeinschaftsanlagen:

Urnen nischen in Wänden, Gemeinschaftsgruft, anonymes Feld, gärtnerisch gepflegte Erdanlagen

## Erd gemeinschaftsanlagen:

Erdgräber innerhalb einer gärtnerisch gepflegten Fläche mit Gedenkstein entstehen 2013/2014 am Hauptfriedhof und Waldfriedhof.

## Baumgräber:

Naturbelassene Urnenbestattungsplätze unter Bäumen



## Trauerfeier und kirchliche Beerdigung



War ein Verstorbener Mitglied einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft und lässt sich diese Zugehörigkeit durch die Meldedatei bzw. durch die Heiratsurkunde oder das Eheregister beim Standesamt nachweisen, so wird die Konfessionszugehörigkeit in die Sterbeurkunde eingetragen, sofern die Angehörigen damit einverstanden sind. Für das Pfarramt, welches für die kirchliche Beerdigung zuständig ist, gilt dies gleichzeitig als Nachweis, dass der Verstorbene seiner Kirche bis zum Tod angehörte. Die nächsten Angehörigen sollten zweckmäßigerweise direkt mit dem zuständigen Pfarramt Kontakt aufnehmen, um ein Gespräch zur Vorbereitung der kirchlichen Beerdigung zu vereinbaren. Falls keine kirchliche Beerdigung gewünscht wird, ist das beauftragte Bestattungsunternehmen auf Wunsch gerne bereit, einen Trauerredner zu vermitteln. Gleiches gilt für Art und Form der Ausgestaltung der Trauerfeier. Das Abschiednehmen vom Verstorbenen am offenen Sarg ist grundsätzlich möglich, aber mit der Friedhofsverwaltung zu vereinbaren.

### Blumenschmuck

Ob nach den Wünschen, die der Verstorbene zu Lebzeiten geäußert hat, oder nach den Vorstellungen der Angehörigen – für Grün- und Blumenschmuck als würdigen Rahmen für eine Trauerfeier sind die Floristen und Gärtner Ihre direkten Ansprechpartner.

Bei Ihnen finden Sie kompetente Beratung, individuelle Gestaltungsvorschläge und umfassenden Service; die Umsetzung Ihrer Vorgaben steht dabei stets im Vordergrund.

Außerdem stehen die Floristen und Gärtner für die weitere Grabpflege und Gestaltung des Grabschmuckes zur Verfügung. Art und Umfang der Leistungen bestimmen Sie ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen – die Floristen und Gärtner garantieren Ihnen ein gepflegtes Grab für einen langen Zeitraum.



## Die katholische Bestattung

Die Sorge um die Trauernden und ihre Begleitung, die Gestaltung der Begräbnisfeier, sowie der Beitrag zu einer Erinnerungskultur gehören zu den wichtigsten Zeichen christlicher Hoffnung: Im Tod legt der Mensch sein Leben in die Hände Gottes zurück, der ihn aufnimmt und in der Liebe Jesu Christi und in der Kraft seines Kreuzes vollendet. An seinem Leben und seiner Auferstehung ist jedem Anteil verheißen, der durch die Taufe und ein christliches Leben mit ihm verbunden ist.

Die Einstellung zu Sterben und Tod hat sich in der Gesellschaft gewandelt. Die Friedhofs- und Grabkultur sucht nach neuen Gestaltungsformen. Neben dem Erdbegräbnis gibt es auch die Feuerbestattung oder anonyme Bestattungen und Urnenbeisetzungen im Wald. Trauer- und Beerdigungsrituale verändern sich. Menschen fällt es schwer, über den Tod zu sprechen. Die Frage nach dem ewigen Leben bei Gott wird an den Rand gedrängt.

Für katholische Christen ist die Bestattung der Toten bestimmt von Pietät und Erinnerung, von Trauer und Mitsorge, von gemeinsamem Gedenken und Gebet für die Verstorbenen. All dies ist umgriffen vom Horizont der Hoffnung des Glaubens. Deshalb ist eine würdige Bestattung für jede Pfarrgemeinde Verpflichtung und Aufgabe. Das christliche Begräbnisritual möchte den Trauernden Stütze und Trost in ihrem Leid geben. Die katholische Bestattung ist mit einer Trauerfeier in der Aussegnungshalle oder Friedhofskapelle verbunden. Bei einer Urnenbestattung kann diese Feier vor der Einäscherung in einer Verabschiedung und Aussegnung des Leichnams stattfinden oder bei der Urnenbeisetzung. In dieser Trauerfeier soll der Verstorbene noch einmal gewürdigt werden und er wird im Gebet der Barmherzigkeit Gottes anempfohlen.

Trauer und Klage haben an der Begräbnisstätte ihren konkreten Ort. Der Friedhof kann für Lebende und Sterbende zum Ort der Trauer, aber auch zum Ort des Nachdenkens und der Ermutigung zum bewussten Leben im Angesicht des Todes werden.



Die katholische Kirche gedenkt ihrer Verstorbenen vor allem bei der Feier der Eucharistie. In jeder heiligen Messe wird für die Verstorbenen gebetet, es ist aber auch üblich, dass einzelner Verstorbener besonders gedacht wird. Deswegen ist es eine gute katholische Tradition, dass am Begräbnistag oder in zeitlicher Nähe ein Requiem (Totenmesse) gefeiert wird. Diese heilige Messe mit ihren Gebeten und Lesungen ist ganz auf das Gebet für den Verstorbenen und den Trost für die Hinterbliebenen ausgerichtet. In einem Requiem brennt die Osterkerze, die in der Osternachtfeier am Osterfeuer entzündet wurde.

Viele Pfarrgemeinden laden zu Allerheiligen und Allerseelen (1. und 2. November) zu besonderen Messfeiern ein und gedenken aller Verstorbenen des zurückliegenden Jahres. Auf den Friedhöfen finden ebenfalls an diesen Tagen besonders gestaltete Gottesdienste und Gedenkfeiern statt.

Auch nach der Bestattung besteht die Möglichkeit, in Trauergruppen oder -gesprächskreisen den Schmerz über den Verlust eines geliebten Menschen auszusprechen. Sie helfen bei der Trauerbewältigung und haben heilende Bedeutung. In Würzburg gibt es folgende Trauergruppen:

### Offenes Trauercafé für Erwachsene

Treffen: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Altenbetreuungszentrum ABZ Heiligkreuz, Sedanstr. 7, 97082 Würzburg

Kontakt: Tel.: 0931 4505-225

### Offene Trauergruppen für Kinder und Jugendliche

Treffen: Dienstag alle 14 Tage von 16.45 bis 18.15 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus, Bahnhofstr. 4, 97070 Würzburg

Kontakt: Tel.: 01520 8594481 oder 0931 4505-225

### Trauerkreis Sternenkinder – für Eltern frühverstorbener Kinder

Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat, ausgenommen Schulferien, von 19.00 - 20.30 Uhr im Matthias-Ehrenfried-Haus, Bahnhofstr. 4, 97070 Würzburg

Kontakt: Tel.: 0931 4505-225

In der Kirche des Juliusspitals findet einmal im Monat (Mittwoch, 18.30 Uhr) ein Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen auf den Palliativstationen statt.

Kontakt: Pfarrer Bernhard Stühler, Juliusspital, Tel.: 0931 393-1010

Nähere Auskünfte: Kath. Dekanat Würzburg Stadt, im Diözesanbüro, Ottostr. 1, 97070 Würzburg, Tel.: 0931 386-63700

## Grabbetreuung

Sie wohnen weit entfernt von der Grabstätte eines Verwandten oder fühlen sich nicht in der Lage, das Grab neu anzulegen und sachgemäß zu pflegen? Friedhofsgärtnereien können dies für sie übernehmen. Nach einer ausführlichen Beratung und der Festsetzung der Leistungen legt das geschulte Personal das Grab an. Die Friedhofsgärtnereien wählen – in Absprache mit Ihnen eine Rahmenbepflanzung aus. Dabei achten sie auf die Lage des Grabes (Sonnen- oder Schattenlage).

Zur Anpflanzung zählt auch die Anlage des Grabes in der vorgeschriebenen Größe, und das fachgerechte Anlegen des Grabhügels. Damit das Grab sauber und gepflegt bleibt bedarf es auch einer geeigneten Betreuung, die eine ausreichende Bewässerung und einen fachmännischen Pflanzenschnitt beinhaltet. Außerdem muss regelmäßig Unkraut entfernt werden.

## Dauergrabpflege

Ähnlich wie bei einer Bestattungsvorsorge kann auch im gärtnerischen Bereich ein Vorsorgevertrag für die Dauergrabpflege abgeschlossen werden.

Die eingezahlten Gelder werden von einer Organisation treuhänderisch verwaltet und die Pflege des Grabes durch ortsansässige Mitgliedsbetriebe für die vereinbarte Dauer sichergestellt.

Kontrollen der Leistungsqualität garantieren den gewünschten Zustand der Grabstelle über viele Jahre.

So können auch alleinstehende Menschen oder Menschen, die ihre Angehörigen nicht mit der Grabbetreuung belasten möchten, Vorsorge für ein gepflegtes Grab treffen.

**SICHER UND SORGENFREI**

Ihr Partner für Grabpflege mit  
über 400 Vertragsbetrieben in Bayern

Wir beraten Sie gerne: Tel. 089 17867-10

**TBF** Treuhandgesellschaft  
bayerischer Friedhofsgärtner mbH  
Hirschgartenallee 19  
80639 München  
info@dauergrabpflege-bayern.de  
www.dauergrabpflege-bayern.de

**DAUER  
GRAB  
PFLEGE**



## Haushaltsauflösung – Umzug – Entrümpelung

Verschiedene Dienstleister können bei einer Haushaltsauflösung helfen. Diverse Fachdienste übernehmen auch die Haushaltsauflösung mit Entrümpelungen, Kleinreparaturen, Wohnungsabnahme und Übergabe an den Vermieter sowie die Entsorgung von Haushaltsgeräten und die Abmeldung von Hausanschlüssen. Außerdem gibt es Fachfirmen, die sich auf die komplette Regelung des Nachlasses spezialisiert haben.

### Achtung!

Möbel oder alter Hausrat sollten niemals achtlos weggeworfen werden. Oftmals sind alte Erinnerungen für Angehörige wichtig oder haben einen besonderen Wert.

Sinnvoll ist es außerdem einen Antiquar hinzu zu ziehen, der den Wert des Hausrats korrekt einschätzt und diesen gegebenenfalls für eine bestimmte Summe übernimmt.

### Umzüge und Entrümpelungen

Wo Umzüge und Entrümpelungen stattfinden, fallen bekanntlich Späne. Doch wohin mit Bauschutt, Altpapier und

Sperrmüll? Der Begriff **Bauschutt** bezeichnet mineralische und inerte Abfälle, die bei Bau- und Abbruchmaßnahmen anfallen. Er sollte im besten Fall einer Wiederaufbereitungsanlage für Bauschutt zugeführt werden. **Baustellenabfälle** sind nicht das Gleiche wie Bauschutt. Abfälle wie saubere Kartonen und Papier sollten natürlich wiederverwertet werden, zum Beispiel durch einen Wertstoffhof. Können Abfälle nicht verwertet werden, müssen Sie diese zunächst in thermisch behandelbare und zu deponierende Abfälle trennen.

**Nachtspeicheröfen** dürfen in jedem Fall nur von Fachfirmen entsorgt werden. **Farben, Lacke, Batterien und Kondensatoren** enthalten giftige Stoffe und werden daher als Problemabfall bezeichnet. Diese Stoffe müssen in einer gesonderten mobilen Problemmüllsammlung entsorgt werden. Auch **Elektrogeräte** können Schadstoffe enthalten und müssen daher gesondert entsorgt werden. **Badewannen, Heizkörper, Rohre** – diese Abfälle zählen zum Schrott und können recycelt werden. Er wird dazu sowohl von den Wertstoffhöfen als auch von Schrotthändlern entgegengenommen. Abfälle wie alte Möbel oder Teppichböden zählen hingegen zum Sperrmüll.



Luzer Straße 21 - 97204 Höchberg  
Email [info@vierheilig-wohnungsaufloesung.de](mailto:info@vierheilig-wohnungsaufloesung.de)  
Internet [www.vierheilig-wohnungsaufloesung.de](http://www.vierheilig-wohnungsaufloesung.de)

**Tel. 09 31 - 40 84 57**

*Ihr Partner für*

### Wohnungsauflösung - Entrümpelung - Nachlassankauf

Seit über 10 Jahren von führenden Bestattungsunternehmen und Hausverwaltungen empfohlen. Alle Beratungsgespräche, ob telefonisch oder vor Ort sind selbstverständlich kostenfrei und unverbindlich!





...weil es weitergeht,  
auch wenn alles zu Ende scheint.

# Wir sind da.

## **Rottenbauer | Trinitatiskirche**

Unterer Kirchplatz 1 · 97084 Würzburg  
Tel: 0931 67397 · Fax: 0931 6605067  
pfarramt.trinitatiskirche.wue@elkb.de  
www.trinitatiskirche-rottenbauer.de

## **Würzburg | Auferstehungskirche**

Hans-Löffler-Str. 33 · 97074 Würzburg  
Tel: 0931 72407 · Fax: 0931 7840661  
pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de  
www.auferstehung-wue.de

## **Würzburg | Deutschhauskirche- Erlöserkirche**

Am Schottenanger 13 · 97082 Würzburg  
Tel: 0931 417894 · Fax: 0931 417896  
pfarramt.deutschhaus.wue@elkb.de  
www.deutschhauskirche-wuerzburg.de

## **Würzburg | Deutschhauskirche- Erlöserkirche, Zwgst. Erlöserkirche**

Gulbranssonstr. 1 · 97082 Würzburg  
Tel: 0931 42547 · Fax: 0931 42033  
pfarramt.erloeser.wue@elkb.de  
www.deutschhauskirche-wuerzburg.de

## **Würzburg | Gnadenkirche**

Danziger Str. 10 · 97072 Würzburg  
Tel: 0931 784147 · Fax: 0931 7841480  
gnadenkirche.wuerzburg@gmx.de  
www.gnadenkirche-wuerzburg.de

## **Würzburg | Heuchelhof**

Kopenhagenerstr. 9 · 97084 Würzburg  
Tel: 0931 60260 · Fax: 0931 6677581  
pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de  
www.gethsemanekirche-wuerzburg.de

## **Würzburg | Hoffnungskirche**

St.-Rochus-Str. 46 · 97078 Würzburg  
Tel: 0931 2877657  
Fax: 0931 2877656  
pfarramt@hoffnungskirche.de  
www.hoffnungskirche.de

## **Würzburg | Lengfeld (Ökumenisches Zentrum)**

Am Schlossgarten 6 · 97076 Würzburg  
Tel: 0931 271000 · Fax: 0931 278405  
pfarramt.lengfeld.wue@elkb.de  
www.kirche-lengfeld.de

## **Würzburg | Martin-Luther-Kirche**

Zeppelinstr. 21a · 97074 Würzburg  
Tel: 0931 7843504 · Fax: 0931 7843505  
pfarramt.martin.luther-wue@elkb.de  
www.wuerzburg-martin-luther.de

## **Würzburg | St.Johannis**

Hofstallstr. 5 · 97070 Würzburg  
Tel: 0931 322846 · Fax: 0931 3228471  
pfarramt.stjohannis.wue@elkb.de  
www.stjohannis.net

## **Würzburg | St.Paul**

Reuterstr. 10 · 97084 Würzburg  
Tel: 0931 66097983 · Fax: 0931 66097984  
pfarramt.stpaul.wue@elkb.de  
www.heidingsfeld-evangelisch.de

## **Würzburg | St.Stephan**

Zwinger 3c · 97070 Würzburg  
Tel: 0931 12784 · Fax: 0931 3541228  
pfarramt.ststephan.wue@elkb.de  
www.wuerzburg-ststephan.de

## **Würzburg | Thomaskirche**

Schiestlstr. 54 · 97080 Würzburg  
Tel: 0931 22518 · Fax: 0931 22514  
pfarramt.thomaskirche.wue@elkb.de  
www.thomaskirche-wuerzburg.de

# So lange wie möglich selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben

Es ist ganz natürlich, dass die Wohnung mit zunehmendem Alter aus verschiedenen Gründen eine wachsende Bedeutung für die eigene Lebensqualität bekommt. Schließlich verbringen Sie gerade im Alter mehr Zeit zuhause, da Ihnen zum einen durch den Wegfall geregelter Arbeitszeiten mehr Freizeit zur Verfügung steht, zum anderen aber auch aufgrund von gesundheitlichen Problemen, die den Weg erschweren. Durch eine barrierefreie Ausgestaltung der Innenräume ist die eigene Wohnung der Schlüssel zu einer aktiven Teilnahme am Leben und dem Erhalt der Selbstständigkeit bis ins hohe Alter.

## Selbstständig im Alltag

Auch wenn sich heutzutage dank einer gesunden Ernährung und ausreichend Bewegung viele Menschen bis ins hohe Alter einer exzellenten Gesundheit erfreuen, gehen mit dem natürlichen Alterungsprozess zumeist auch einige gesundheitliche Veränderungen einher. Durch eine barrierefreie Ausgestaltung der eigenen Wohnräume kann allerdings vielen dieser altersbedingten Schwächen Rechnung getragen werden, so dass sie im häuslichen Alltag kaum mehr ein Problem darstellen. Daneben gibt es eine Vielzahl von Begleitungs-, Betreuungs- und

Hilfsdienstleistern, die ehrenamtlich arbeiten oder gegen eine Aufwandspauschale, freiberuflich auf Rechnung, als Minijobber oder als Teilnehmer einer Beschäftigungsmaßnahme. Wenn Sie sich zu Angeboten der Kommune beraten lassen möchten, ist diese kostenfrei und trägerneutral. Auf Ihren Wunsch kommen Sozialarbeiter und anderes Betreuungspersonal der Kommune zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen das Hilfspaket zu schnüren, das Ihnen ermöglicht, so lange wie möglich zuhause zu bleiben.

## Barrierefreies Wohnen durch Wohnraumanpassung

Bei einer barrierefreien Gestaltung der Wohnräume sollte das Augenmerk aufgrund der erhöhten Rutschgefahr besonders auf dem Badezimmer liegen. Das Waschbecken sollte in individueller Höhe montiert werden und möglichst flach und unterfahrbar sein, damit es auch von einem Rollstuhlfahrer genutzt werden kann. Achten Sie beim WC darauf, dass links und rechts ausreichend Bewegungsfläche vorhanden ist und bringen Sie passende Stützgriffe mit geeignetem Profil und griffiger Oberfläche an, die das Hinsetzen und Aufstehen erleichtern. Eine schwellenfreie Duschwanne sorgt ganz einfach für einen rollstuhlgerechten beziehungsweise leichter zugänglichen Duschplatz.



**Pflege & Service Laszlo**

... Keine Sorge, wir umsorgen Sie!

## Ihr Partner für häusliche Pflege

**Vasile Lupsa**

Inhaber & Pflegedienstleiter

Mittlerer Neubergweg 18 · 97074 Würzburg

Tel.: 09 31 / 88 09 87 32 · Fax: 09 31 / 88 09 87 34 · Mobil: 01 51 / 15 64 66 63

[laszlo.lupsa@yahoo.de](mailto:laszlo.lupsa@yahoo.de)

[www.pflege-service-laszlo.de](http://www.pflege-service-laszlo.de)

# Unkomplizierte Beratung und Hilfe nach einem Trauerfall



Kompetent, erfahren, verlässlich  
Rechtsanwalt Lothar Wegener  
**Fachanwalt für Erbrecht**



## ANWALTSKANZLEI LOTHAR WEGENER

**Gerne unterstütze ich Sie** bei allen Fragen im Zusammenhang mit der Abwicklung des Nachlasses, wie:

- **Brauche ich einen Erbschein?**
- **Soll ich die Erbschaft ausschlagen?**
- **Der Erblasser hat Schulden - und nun?**
- **Wie erstelle ich ein Nachlassverzeichnis?**
- **Was können Pflichtteilsberechtigte verlangen?**
- **Wie errechnet sich die Erbschaftssteuer?**

Es ist nicht immer einfach, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

**Sprechen Sie mit mir.** Ich vertrete Sie im Erbscheinverfahren ebenso wie bei Auseinandersetzungen in Erbengemeinschaften und der Abwehr von Pflichtteilsansprüchen. Ich stehe Ihnen zur Seite und **leiste Ihnen Beistand** bei der Wahrnehmung Ihrer Rechte und der Durchsetzung Ihrer Ansprüche.

Planen Sie Ihren Nachlass richtig und rechtzeitig, um Unsicherheiten und Probleme im Vorfeld zu vermeiden und es den Erben zu erleichtern. Ob Testament, Erbvertrag oder Schenkung: **Lassen Sie sich von mir beraten.**

Berliner Platz 2 · 97080 Würzburg  
Telefon: 09 31/3 21 52 52 · Telefax: 09 31/3 21 52 55  
[www.kanzlei-wegener.de](http://www.kanzlei-wegener.de) · [info@kanzlei-wegener.de](mailto:info@kanzlei-wegener.de)



## Nachlassregelung

Es empfiehlt sich, zu Lebzeiten seine Vermögensnachfolge rechtzeitig und umsichtig zu ordnen. Dies sollte insbesondere dann geschehen, wenn man nicht gänzlich vermögenslos ist und eine von der gesetzlichen Erbfolge abweichende Vermögensnachfolge wünscht. Ein privatschriftliches oder notariell beurkundetes Testament ist insbesondere in den Fällen ratsam, in denen der Verstorbene Grundbesitz oder nicht nur geringfügiges Vermögen hinterlässt.

Damit ist sichergestellt, dass der Nachlass auch demjenigen zukommt, den der Erblasser zu Lebzeiten begünstigen wollte. Ist ein Testament nicht vorhanden, gilt die gesetzliche Erbfolge. Danach gilt grundsätzlich, dass der Verstorbene von seinem Ehegatten und seinen Kindern jeweils zur Hälfte beerbt wird, sofern die Ehegatten im gesetzlichen Güterstand lebten (Zugewinngemeinschaft). Bevor aber

hier vielleicht die falschen Weichen gestellt werden, empfiehlt sich der Gang zu einem Notar oder zu einem spezialisierten Rechtsanwalt. Insbesondere Alleinstehenden ist zu raten, Namen und Anschriften von zu benachrichtigenden Verwandten und Bekannten sowie andere wichtige Informationen an leicht auffindbaren Stellen in der Wohnung zu hinterlegen. Wird im Nachlass ein handgeschriebenes Testament mit Datum und Unterschrift des Erblassers gefunden, ist dies umgehend dem zuständigen Amtsgericht/Nachlassgericht auszuhändigen.

## Vorsorgeregung

Mit dem Wegfall des Sterbegeldes im Jahr 2004 wurde die Absicherung im Todesfall immer präsenter. Eine rechtzeitige Vorsorge wird damit immer wichtiger. Viele Bestatter bieten Vorsorgevereinbarungen an, in denen alle mit der Bestattung zusammenhängenden Dinge zu Lebzeiten geregelt

An- und Verkauf  
von  
Gold und Silber  
aller Art



## Gold- und Münzenhandlung Linda Greiner

Wir beraten Sie unverbindlich in allen Fragen bezüglich An- und Verkauf von Gold- und Silberschmuck, sowie allen Münzsammlungen bis 1500 Jh. – gerne auch nach Terminabsprache bei Ihnen zu Hause.

Semmelstr. 9 • 97070 Würzburg • Tel.: 0931/304458-81 • Fax 0931/304458-82  
Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr • Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

## Nachlassregelung

werden können. Dies empfiehlt sich insbesondere bei alleinstehenden Personen. Die Vorsorgeregung gilt sowohl für die Regelung von finanziellen Angelegenheiten als auch für die vorzeitige Festlegung aller Abläufe und Erfordernisse, die mit einer späteren Bestattung zu tun haben können. Immer mehr Menschen nutzen die Gelegenheit, zu Lebzeiten die Pläne für die eigene Bestattung zu regeln.

So bleiben ihre eigenen Wünsche gewahrt – sie suchen sich ihren Sarg oder ihre Urne selbst aus, wählen den Blumen-

schmuck, unterrichten Pfarrer und Redner von ihren Vorstellungen und gestalten selbst den Ablauf der Trauerfeier. Gleichzeitig entlasten sie Ihre Hinterbliebenen. Um die finanzielle Absicherung zu gewährleisten käme auch eine Bestattungskostenvorsorgeversicherung in Betracht.

Diese deckt – gegen einen geringen monatlichen Betrag – alle Leistungen ab. Kostet die Bestattung letztendlich weniger, als angespart wurde, wird das Restgeld an die Erben weitergegeben.

## Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung können Sie schon als gesunder Mensch festlegen, dass Sie zum Beispiel keine lebensverlängernden Maßnahmen wünschen, wenn ein leidvolles Sterben

unvermeidbar ist. Diese Verfügung ist seit dem 1. September 2009 durch eine gesetzliche Regelung bindend für die behandelnden Ärzte. Sie muss in schriftlicher Form vorliegen, aber nicht beglaubigt werden. Es genügt, wenn sie bei Ihren persönlichen Unterlagen aufbewahrt wird. Achten Sie jedoch auf konkrete Formulierungen und lassen Sie sich im Zweifelsfall von Ihrem Arzt beraten. Es empfiehlt sich zudem, sie einmal jährlich mit einem neuen Datum zu versehen und zu unterschreiben. Haben Sie vor dem 1. September 2009 eine Patientenverfügung verfasst, lohnt es sich, diese auf Vereinbarkeit mit dem neuen Gesetz zu überprüfen. Wichtig ist außerdem, zusätzlich zur Patientenverfügung eine Vorsorgevollmacht auszustellen. Darin legen Sie fest, welcher Angehörige als Bevollmächtigter dafür sorgen soll, dass Ihrem Willen entsprochen wird. Ohne eine solche Vollmacht darf weder Ihr Ehepartner noch andere Angehörige eine solche Entscheidung treffen.

### Hospizverein Würzburg e.V.



Ehrenamtliche **Begleitung**  
**Schwerstkranker, Sterbender**  
und ihrer Angehörigen,  
Ehrenamtliche **Begleitung Trauernder**  
in offenen Gesprächskreisen

„Trauern und Trösten“, „Verwaiste Eltern“, „Junge Erwachsene“

Neutorstraße 9, 97070 Würzburg

Telefon 0931/53344, Telefax 56686

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 10 – 12 Uhr

[info@hospizverein-wuerzburg.de](mailto:info@hospizverein-wuerzburg.de), [www.hospizverein-wuerzburg.de](http://www.hospizverein-wuerzburg.de)

Kreisverband  
Würzburg



*Aus Liebe zum Menschen.*

## Ambulante und Stationäre Pflege 24h Pflegenotruf

Sollten Sie einmal in die Situation kommen, dass Sie oder einer Ihrer Angehörigen plötzlich pflegerische Hilfe benötigen z.B. weil Ihr pflegender Angehöriger sich kurzfristig nicht mehr um Sie kümmern kann, dann rufen Sie uns 24 Stunden, 365 Tage im Jahr an.

Wir organisieren ambulante und stationäre Pflege. Rund um die Uhr.



## Café Perspektive am Waldfriedhof

Das Cafe Perspektive ist ein Ausflugslokal am Waldrand, hoch über der Stadt Würzburg gelegen, das nicht nur Wanderern und Besuchern des Waldfriedhofes offen steht, sondern auch bestens geeignet ist für:

- Familienfeiern • Trauerveranstaltungen
- Betriebsfeiern • Tagungen u.a.

**Reservierung und Beratung  
unter 09 31 / 7 84 62 04**



Beratung an **365** Tagen im Jahr.  
Kostenlos, rund um die Uhr.

Infos unter: **08000 365 000**

Kreisverband Würzburg  
Zeppelinstraße 1-3  
97074 Würzburg  
Tel: 0931- 80 00 80  
Fax: 0931- 88 31 09

[info@kvwuertzburg.brk.de](mailto:info@kvwuertzburg.brk.de)  
[www.kvwuertzburg.brk.de](http://www.kvwuertzburg.brk.de)



# IHR ANSPRECHPARTNER IM TRAUERFALL

**Was tun**, wenn der Schmerz und die Trauer um einen nahen Angehörigen zusätzlich belastet wird durch Streitigkeiten innerhalb der Familie?

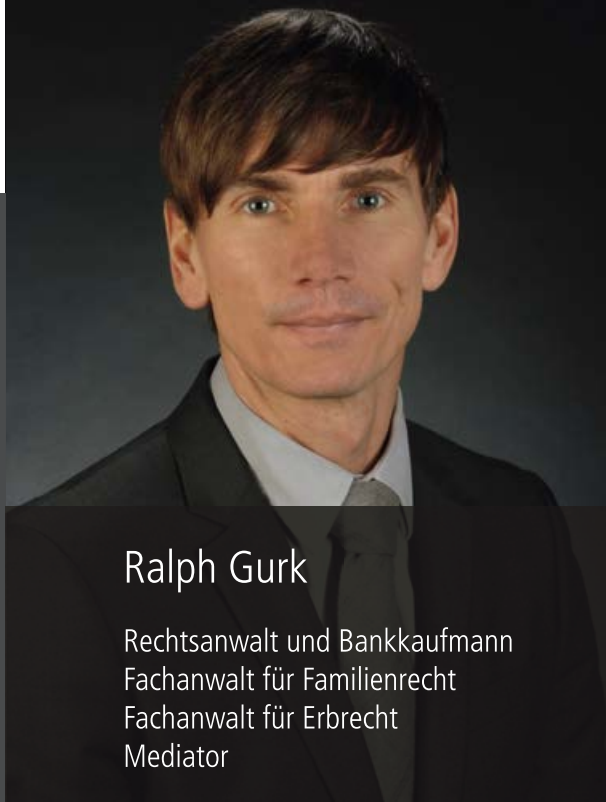
**Wer muss die Abwicklung des Nachlasses regeln ?  
Was tun, wenn kein Testament vorhanden ist ?  
Gilt eine Kontovollmacht über den Tod hinaus ?**

Antworten auf diese und alle weiteren rechtlichen Fragen, die ein Trauerfall mit sich bringt, gebe ich Ihnen gerne im Rahmen eines persönlichen Beratungsgesprächs.

Natürlich begleite ich Sie auch, sollte eine gerichtliche Auseinandersetzung unvermeidlich oder notwendig sein.

Bitte denken Sie auch daran:  
Es ist nie zu früh, den eigenen Nachlass zu regeln -  
**lassen Sie es nicht zu spät sein.**

Kompetent  
Erfahren  
Engagiert



Ralph Gurk

Rechtsanwalt und Bankkaufmann  
Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Erbrecht  
Mediator

rechtsanwaltskanzlei

Mottl | Wilhelm | Leopold | Gurk | Sues

0931 4 52 59 - 40  
[gurk@mwlg.de](mailto:gurk@mwlg.de)

Ludwigstraße 23  
97070 Würzburg

## Versicherungen, Vereine, Banken

### Rentenversicherung

Der Tod eines Rentenempfängers ist baldmöglichst beim Postrentendienst zu melden, damit keine Überzahlungen entstehen. Nach dem Ableben eines in der Rentenversicherung der Arbeiter oder Angestellten Versicherten erhält die Witwe bzw. der Witwer von der zuständigen Rentenrechnungsstelle eine Vorschusszahlung, sofern der Antrag innerhalb eines Monats dort vorliegt. Das Standesamt stellt eine gebührenfreie Sterbeurkunde an die nächsten Angehörigen aus. Der Vorschuss dient als Überbrückung für die folgenden drei Monate. War der Verstorbene pflichtversi-

chert, also noch erwerbstätig, so übernimmt sein Arbeitgeber die Abmeldung über die Krankenkasse. Damit ist zugleich die Abmeldung zur Renten- und Arbeitslosenversicherung erledigt. Der Hinterbliebenenrentenantrag ist bei der zuständigen Ortsbehörde für die Rentenversicherung zu stellen.

### Krankenversicherung

Weiterhin ist die zuständige Krankenversicherung unter Vorlage der vom Standesamt ausgestellten Sterbeurkunde zu informieren.



# Versicherungen, Vereine, Banken

## Andere Versicherungen

Erhielt der Verstorbene eine Kriegsrente oder die Verstorbene eine Kriegswitwenrente, ist umgehend eine Anzeige beim zuständigen Versorgungsamt erforderlich. In bestimmten Fällen ist auch die private Unfallversicherung, eine Privat-Sterbekasse oder, bei einer bestehenden Lebensversicherung, die zuständige Versicherung vom Todesfall zu informieren. Daneben sind auch andere abgeschlossene Versicherungen, wie z. B. die Privathaftpflicht-, Rechtsschutz-, Hausrat-, Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung vom Todesfall zu unterrichten, damit gegebenenfalls für den die Nachfolge antretenden Versicherungsnehmer der Versicherungsschutz weiterhin aufrechterhalten werden kann.



## Mitgliedschaften

War der Verstorbene Mitglied in einem Verein, einer Partei oder in einem Berufsverband, so ist auch dorthin der Tod mitzuteilen. Falls der Ehepartner an einer Fortsetzung der Mitgliedschaft interessiert ist, was in der Regel sinnvoll erscheint, um bestehende Kontakte aufrecht zu erhalten, sollte dies ebenfalls mitgeteilt werden. War der Verstorbene aktives Mitglied, sollte die Vereins- bzw. Verbandsleitung rechtzeitig vom Tod ihres Mitgliedes informiert werden, da üblicherweise eine Abordnung an der Bestattung teilnehmen möchte und – bei besonders verdienstvoller Tätigkeit – eine Trauerrede gehalten wird.

## Sonstige Erledigungen

Banken, Sparkassen oder Postbanken, bei denen der Verstorbene ein Konto hatte, sind ebenfalls zu verständigen. Sofern keine Kontovollmacht für einen Angehörigen bestand, sind Zahlungsanweisungen nur dann möglich, wenn der Betreffende einen Erbschein des zuständigen Nachlassgerichts vorlegt.

In der Praxis jedoch begleichen die meisten Banken die anfallenden Beerdigungskosten zu Lasten des Kontos des Verstorbenen, sofern die Auslagen durch Originalrechnungen nachgewiesen werden. Weiterhin ist zu prüfen, ob Änderungs- oder Kündigungsmittelungen an den Wohnungsvermieter sowie für den Bezug von Strom, Gas, Wasser oder sonstige Verpflichtungen des Verstorbenen (Zeitungsabonnement, Buch- oder Zeitschriftenclub usw.) erforderlich sind.



## Auch das Sterben gehört zum Leben



### Der Friedhof als Teil des städtischen Lebens

Seit Menschen auf dieser Erde leben, bestatten sie ihre Toten. Viele hundert Jahre lang war der Tod für unsere Vorfahren ein vertrauter Begleiter, ein Bestandteil ihres Lebens; er wurde akzeptiert und häufig als Erfüllung der letzten Lebensphase empfunden. Heute ist er für viele Angst einflößend und unfassbar. So gehört das Sterben zu den Themen, die viele Menschen am meisten meiden.

### Friedhöfe und Beerdigungen im Wandel

Die Ehrung der Verstorbenen jedoch gehört zu den ältesten kulturhistorischen Überlieferungen aus vorchristlicher und christlicher Zeit. Bestandteil des Umgangs mit dem Leben

und dem Tod ist es, diese Verehrung nach außen in Form von Grabstätten zu zeigen. Die Gestaltung der Gräber erfordert natürlich das Einhalten bestimmter Regeln, um den Friedhof als einen Ort des Friedens, der Ausgewogenheit und der Geborgenheit erleben zu können. Ein Wandel in der Begräbniskultur dokumentiert sich aber in dem immer individueller werdenden Grabsteinen und dem dazugehörigen Grabschmuck, der ein Zeichen für die Einmaligkeit des Verstorbenen und die Verbundenheit der Hinterbliebenen mit ihm ist.

Friedhöfe sind zwar in erster Linie Orte für Bestattungen und damit Ausdruck und Spiegel für den Umgang mit dem Tod innerhalb einer Gesellschaft. Die Stätten der letzten Ruhe sind aber nicht nur Orte der Trauer, sondern auch solche der Hoffnung, der Pietät und der würdigen Stille. Sie sind sogar Orte des Lebens und der Begegnung. Viele Menschen schätzen sie auch als grüne Erholungsräume und kulturelle Kleinode. Das Wort „Friedhof“ bezeichnete früher einen eingefriedeten Raum um eine Kirche, in dem Verfolgte Schutz – also „Frieden“ – fanden. Heute ist er eine Stätte des Gedenkens und der Erinnerung, aber auch ein Treffpunkt für die Bevölkerung der Stadt Würzburg. Unsere Friedhöfe verbinden das Notwendige mit dem Nützlichen, die materielle mit der geistigen Welt. Hier vollziehen sich Begegnungen zwischen Trauernden und Spaziergängern. Gefühle werden ausgetauscht und menschliche Wärme vermittelt. Der Friedhof ist ein Treffpunkt für die Bevölkerung der Stadt oder eines Ortsteils. Auch ein Teil der Stadtgeschichte wird hier lebendig. Friedhöfe erzählen von den letzten Ruhestätten bekannter Familien und Persönlichkeiten.

# Hauptfriedhof

Der Friedhof ist gegliedert in 12 Abteilungen. Er verfügt über eine Feier- und Leichenhalle sowie eine Friedhofskapelle. Vor dem Hauptfriedhof ist auch die Friedhofsverwaltung zu finden.

**Gesamtfläche:** 112.727 m<sup>2</sup>

**Grabstätten insgesamt:** 18.000

**Bestattungsmöglichkeiten:**

Erd- und Urnengräber, Gruften, Gemeinschaftsanlagen



**BLUMENHAUS böck**

- blühendes
- duftendes
- dekoratives
- künstlerisches
- natürliches
- elegantes
- haltbares
- individuelles
- professionelles
- einzigartiges

Martin-Luther-Str. 20 · Würzburg  
Tel. 0931/52 428 · Fax 59 574  
[www.blumenhaus-boeck.de](http://www.blumenhaus-boeck.de)

Weltweite Blumengrüße mit Fleurop.  
7 Tage in der Woche für Sie geöffnet!



**Themeninseln in der  
weiten Welt des Web**

vielfältig  
aktuell  
übersichtlich

Mehr zu den **Internetleistungen**  
vom mediaprint infoverlag unter  
[www.mediaprint.info](http://www.mediaprint.info)

Grabkreuze · Weihwasserbecken · Grablaternen · Innschriften

Kunstschmiede  
**Schrepfer**



Der vollständige Service zu Ihrer Zufriedenheit, vom Entwurf der Grabzeichen und der Leuchte über die Herstellung bis zur Aufstellung. Ausführung in allen Stilrichtungen und Materialien, nach Ihren Wünschen oder nach Vorlage.



Kunstschmiede Schrepfer GmbH | [www.kunstschmiede-schrepfer.de](http://www.kunstschmiede-schrepfer.de)  
Kroatengasse 3 | 97070 Würzburg | Telefon: 0931 - 35 44 20

# Hauptfriedhof

Adresse des Friedhofes:  
Martin-Luther-Straße 18  
97072 Würzburg

## Hauptfriedhof

- 1 Verwaltung
- 2 Aussegnungshalle
- 3 Kapelle
- ➔ Eingang
- H Haltestelle Bus
- P Parkplatz
- Abteilungen

Verkehrsanbindung ab Bahnhof:  
Buslinie 28 Richtung Heimgarten  
Buslinie 21 Richtung Flürleinstraße



## GREDEL + SÖHNE

**geformtes Metall gestaltete Oberflächen**

Grablaternen, Grabschriften, Pflanzschalen, Vasen  
Reparatur und Neuanfertigung

Riemenschneiderstr. 12  
Tel 0931 53002  
[info@gredel-soehne.de](mailto:info@gredel-soehne.de)

97072 Würzburg  
Fax 0931 50392  
[www.gredel-soehne.de](http://www.gredel-soehne.de)

Friedhofsgärtnerei

Marianne Fries

M  
F



Sieboldstraße 19a · 97218 Gerbrunn  
Telefon 0931 707900 · Telefax 0931 4655651

- Gestaltung und Pflege rund um Ihre Grabanlage
- Würzburger Friedhöfe und Gerbrunn



## Hauptfriedhof

Der über 200 Jahre alte Friedhof liegt zentral innerhalb der Stadt. In großen Teilen des Friedhofs sind nach einer Sperrung in den 1980er Jahren wieder Erdbestattungen möglich. Neben allgemeinen Grabfeldern mit Wahlgräbern findet man hier auch Ehrengräber, Kriegsgräber, Grabstätten der Universität Würzburg, von bekannten Familien der Stadt Würzburg sowie von Stiftungen. Es werden mehrmals jährlich Führungen durch den Hauptfriedhof angeboten mit den

Themen Gräber bekannter Persönlichkeiten bzw. Geschichte und Symbolik von Grabsteinen und Figuren.

Neben dem Haupteingang des Friedhofs liegt das Massengrab von über 5.000 Personen, die beim Bombenangriff auf Würzburg am 16. März 1945 starben. In der Mitte des Geländes findet man das Denkmal des Würzburger Bildhauers Fried Heuler mit überlebensgroßen liegenden Steinfiguren.



Tradition  
seit 1932



# Kurzmann Friedhofsgärtnerei

Inh. Klaus Kurzmann jun.  
97074 Würzburg • Zweierweg 33  
TEL 0931 88 38 65 • FAX 87 00 61  
e-mail: [info@friedhofsgaertneri-kurzmann.de](mailto:info@friedhofsgaertneri-kurzmann.de)  
Internet: [www.friedhofsgaertneri-kurzmann.de](http://www.friedhofsgaertneri-kurzmann.de)

Leben braucht Erinnerung

## Hauptfriedhof

Am Rand dieses Bereichs sind auch die Versöhnungsglocke von Würzburg und weitere Gedenksteine an die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieg sowie von 1870/1871 zu sehen.

Als Mittelpunkt des Friedhofs bietet die ganzjährig geöffnete denkmalgeschützte Friedhofskapelle aus dem Jahre 1859 einen Ruhepunkt für Besucher. Ihr Glockenläuten begleitet

bei Bestattungen den Trauerzug. Ein weiteres Denkmal liegt in der Nähe des Eingangs Annastraße.

Der Ölberg wurde 1732 nach Plänen von Balthasar Neumann von Matthäus Kolb erbaut und später von seinem ursprünglichen Standort in den Hauptfriedhof verlegt. Der gesamte Hauptfriedhof ist mit Natursteinmauerwerk eingefasst und wird beschattet von einer Vielzahl alter Bäume.





Der Friedhof ist gegliedert in 15 Abteilungen und besitzt eine Feier- und Leichenhalle.

**Gesamtfläche:** 370.000 m<sup>2</sup>

**Grabstätten insgesamt:** 8.000

**Bestattungsmöglichkeiten:**

Erd-, Urnengräber, Anonymbestattung, Gemeinschaftsanlagen, Reihengräber, muslimisches und russisch orthodoxes Grabfeld, Baumgräber

Mitten im Stadtwald gelegen wird der Friedhof seit 1969 als naturnaher grüner Friedhof genutzt und steht allen Bürgern zur Verfügung.

Er ist mit dem Bus gut erreichbar und es bestehen auch ausreichend Parkmöglichkeiten.

Ein Blumengeschäft und die Möglichkeit der Anmietung von Schließfächern für Gartenwerkzeug erleichtern die Grabpflege.







# Waldfriedhof

**Adresse des Friedhofes:**

 Waldkugelweg 1  
 97082 Würzburg

**Waldfriedhof**

-  Verwaltung
-  Aussegnungshalle
-  Eingang
-  Haltestelle
-  Parkplatz
-  Abteilungen

**Verkehrsanbindung ab Bahnhof:**
**Straßenbahnlinie 3**, Richtung Heuchelhof

**Buslinie 8**, Richtung Waldfriedhof Süd

**Straßenbahnlinie 5**, Richtung Rottenbauer

**Buslinie 8**, Richtung Waldfriedhof Süd




**LEHRITTER**  **HOFMANN**  
 STEINMETZWERKSTÄTTEN

**OBJEKTE AUS STEIN**

**MARMOR, STEIN UND EISEN ...**  
 DENKMÄLER, BRUNNEN, BILDSTÖCKE, PORTALE, STELEN,  
 PLASTIKEN ... AUS STEIN, BRONZE UND EISEN.

Annastraße 14 · 97072 Würzburg  
 Telefon 09 31 / 5 48 52 und 7 16 35  
 E-Mail: [steinmetz-lehritter@t-online.de](mailto:steinmetz-lehritter@t-online.de)  
 Internet: [www.lehritter.de](http://www.lehritter.de)

## Friedhof Heidingsfeld



Der Friedhof gliedert sich in 3 Abteilungen und verfügt über eine Feierhalle.

**Gesamtfläche:** 18.044 m<sup>2</sup>

**Grabstätten insgesamt:** 2.700

**Bestattungsmöglichkeiten:**

Erd- und Urnengräber, Grabkammern

Er liegt zwischen der Bahnlinie und der Winterhäuser- beziehungsweise Klosterstraße eingebettet mitten im Stadtteil Heidingsfeld. Angelegt wurde er ca. 1904.

Der Friedhof wurde in den 1990er Jahren um die 3. Abteilung erweitert. Dabei hat man Erdgräber mit Grabkammern sowie ein Urnengrabfeld angelegt. Im alten Bereich findet man Gedenkstätten für die Gefallenen beider Weltkriege.

# Friedhof Heidingsfeld



## Büttnerstuben



Wir bieten Ihnen von der Familienfeier oder Trauerfeier in unserem gemütlichen Restaurant oder Nebenzimmer (bis zu 40 Personen) die Möglichkeiten Ihre individuelle Veranstaltung zu gestalten!

Auf Vorbestellung servieren wir Ihnen auch Kaffee & hausgemachten Kuchen zu Ihrer Feier!

Familie Schloßareck und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!



**Kein Ruhetag!**

**Öffnungszeiten**

täglich von 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr  
warme Küche von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
sonn- und feiertags Küche von 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr



## Friedhof Versbach

Der Friedhof ist gegliedert in 5 Abteilungen und verfügt über 2 Feierhallen.

**Gesamtfläche:** 21.500 m<sup>2</sup>

**Grabstätten insgesamt:** 1.000

### Bestattungsmöglichkeiten:

Erd- und Urnengräber, Urnengemeinschaftsanlage

Als einer der schönsten Friedhöfe in der Umgebung von Würzburg liegt er an einem Hang über der Ortsmitte, terrassenförmig mit vielen Bäumen und Sträuchern angelegt. Er

wurde in den 1980er Jahren erweitert und bietet oberhalb der neuen Feierhalle noch Flächen für neue Grabfelder. Im Bereich der 2. Abteilung befindet sich ein Denkmal für die Opfer der zwei Weltkriege.



## Friedhof Lengfeld

Der Friedhof ist gegliedert in 4 Abteilungen und besitzt eine Feierhalle.

**Gesamtfläche:** 12.500 m<sup>2</sup>

**Grabstätten insgesamt:** 900

### Bestattungsmöglichkeiten:

Erd- und Urnengräber, Urnenstelen, Urnengemeinschaftsanlagen, Baumgräber

Der Friedhof liegt am südlichen Ortsrand, umrandet mit hohen grünen Hecken. 1977 wurde er Sieger im Wettbewerb

„Zeichen der Würde“. Die dringend benötigte Erweiterung der Friedhofsfläche und des Angebotes der Bestattungsarten konnte in den Jahren 2011/2012 umgesetzt werden.

Es entstand auf einer Fläche von ca. 3.700 m<sup>2</sup> ein parkähnlicher Friedhofsteil, der auch Bestattungen in Rasengräbern, gärtnerisch gepflegten Gemeinschaftsanlagen, unter Bäumen oder in Urnennischen ermöglicht.

Die offene Feierhalle mit ihrer künstlerisch gestalteten Glassteinwand beinhaltet auch eine schmiedeeiserne Gedächtnisstelle für die Gefallenen der beiden Weltkriege.



## Friedhof Oberdürbach

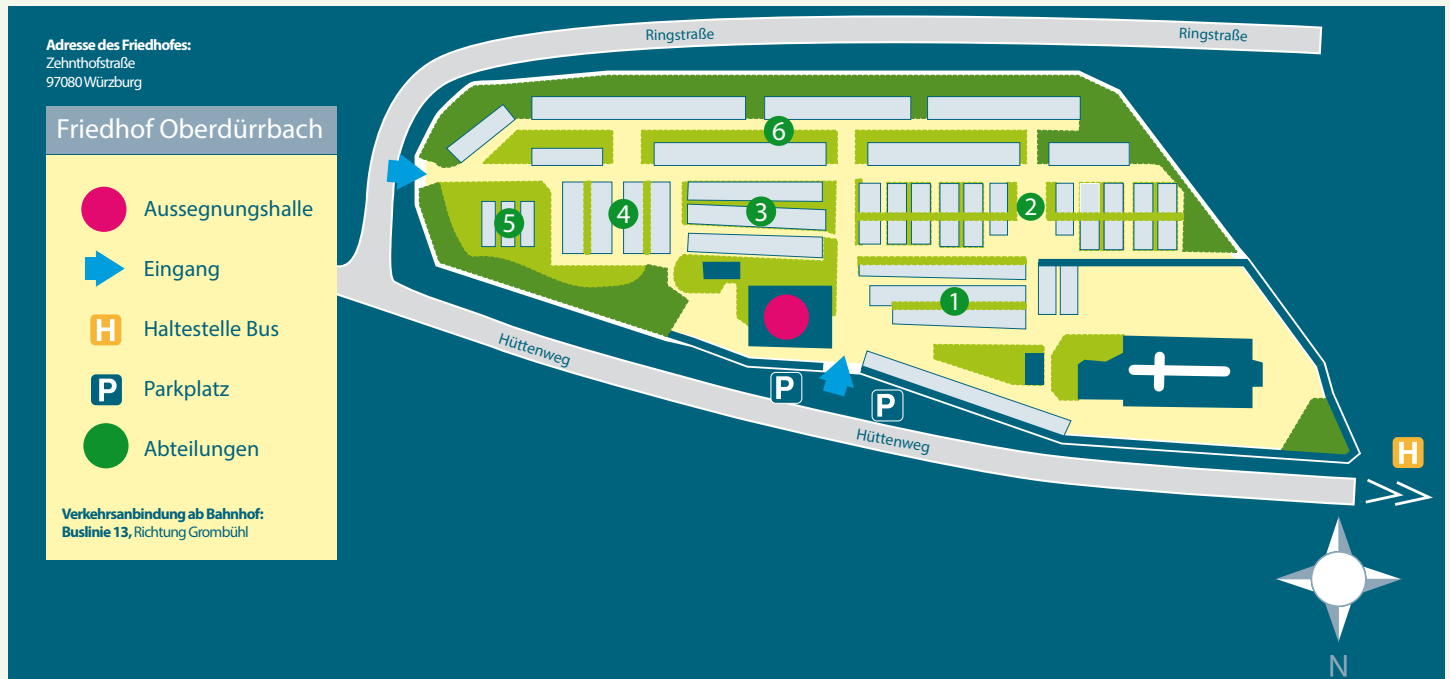
Der Friedhof gliedert sich in 3 Abteilungen und besitzt eine Feierhalle.

**Gesamtfläche:** 3.460 m<sup>2</sup>  
**Grabstätten insgesamt:** 300

**Bestattungsmöglichkeiten:**  
 Erd- und Urnengräber

Der terrassenförmig angelegte und mit einer Bruchsteinmauer umgebene Friedhof liegt oberhalb des Ortes und grenzt mit seinen Grabfeldern an die große Kapelle an. Auf

dem Friedhof befindet sich ein dreiteiliges Denkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege.





## Friedhof Unterdürrbach

Der Friedhof besteht aus 2 Abteilungen und besitzt eine Feierhalle.

**Gesamtfläche:** 3.910 m<sup>2</sup>

**Grabstätten insgesamt:** 400

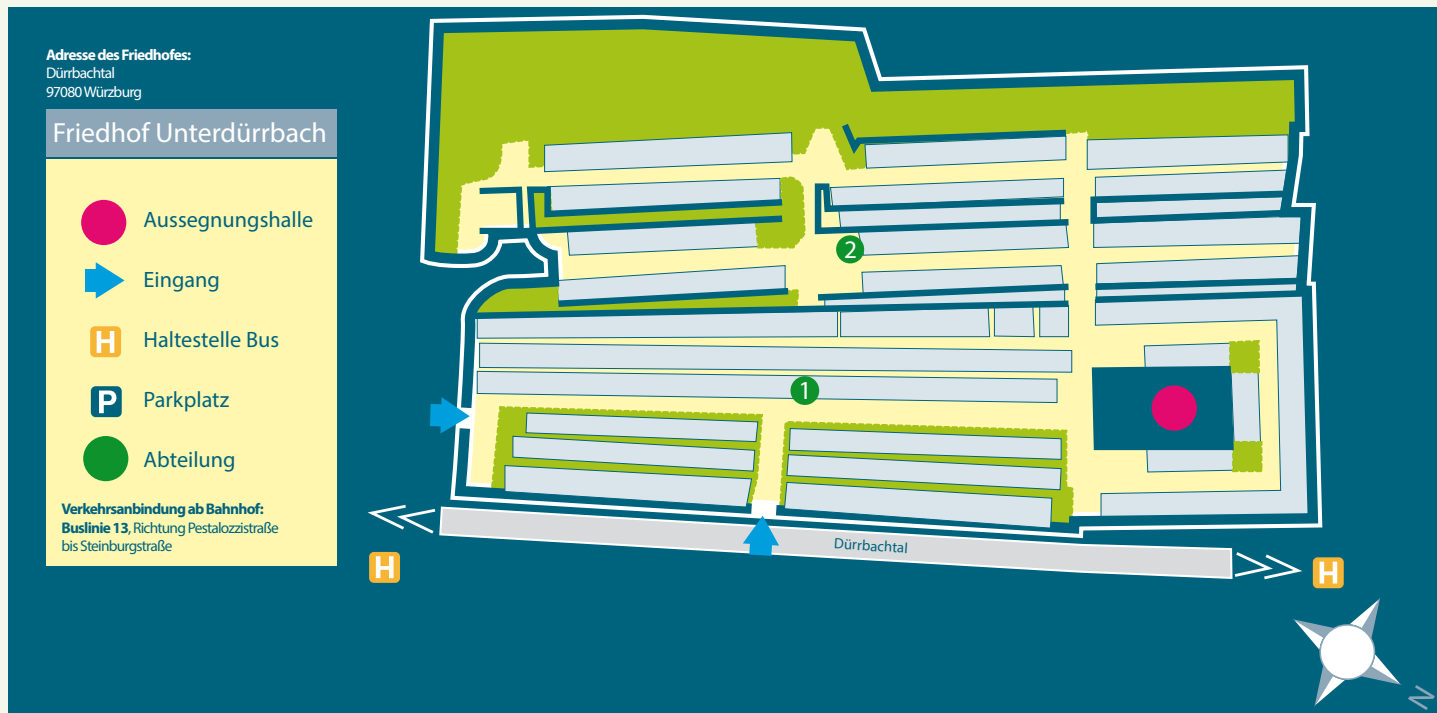
### Bestattungsmöglichkeiten:

Erd- und Urnengräber, Urnenwand

Der Friedhof liegt mitten im Ort im Dürrbachtal, von einer Natursteinmauer umgeben. Er wurde dreiterrassig angelegt und ist neben viel Grün innerhalb des Friedhofs am Hang



von Wald begrenzt. 2009 wurde die Feierhalle renoviert, um eine würdige Aufbahrung und Verabschiedung zu ermöglichen. Auf der ersten Terrasse entstand auf Wunsch der Bürger eine Urnenwand mit 18 Nischen.



## Friedhof Rottenbauer

Der Friedhof besteht aus 2 Abteilungen und besitzt eine Feierhalle.

**Gesamtfläche:** 5.379 m<sup>2</sup>

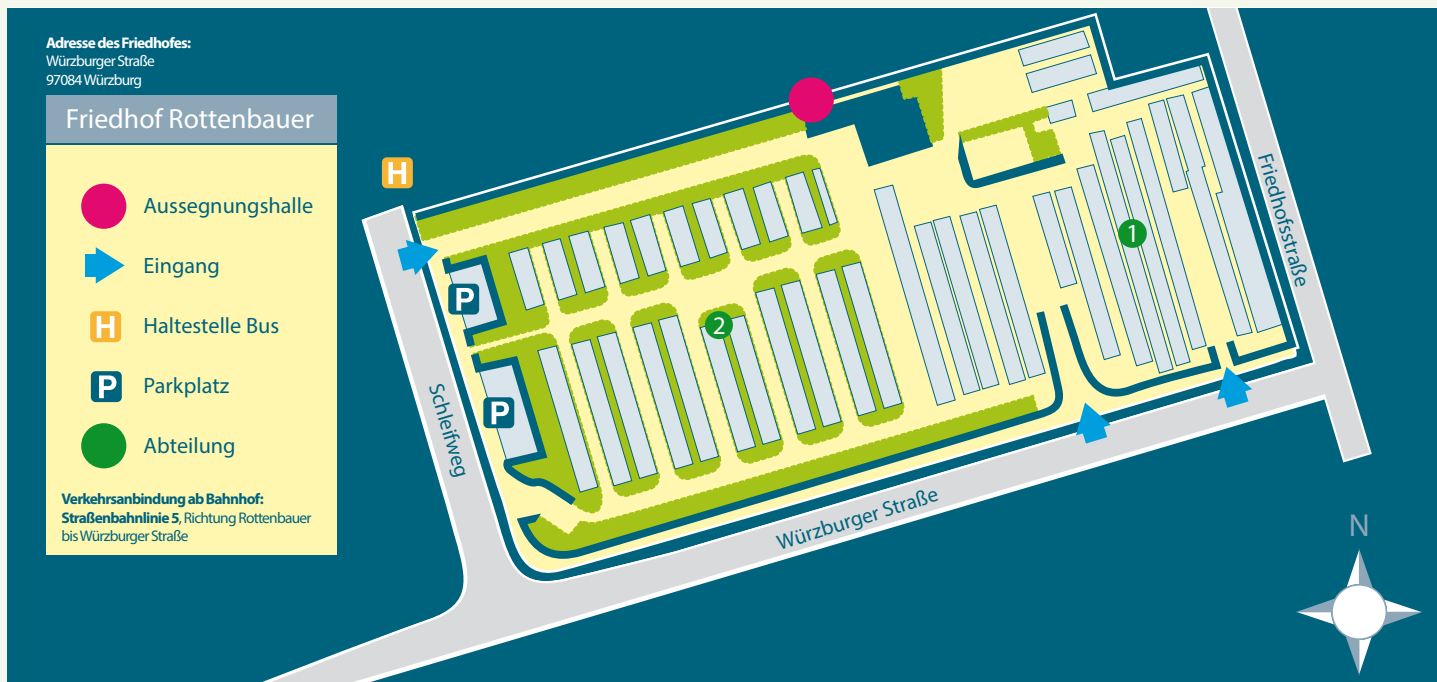
**Grabstätten insgesamt:** 450

**Bestattungsmöglichkeiten:**

Erd- und Urnengräber

Der Friedhof liegt mitten im Ort und ist von einer Natursteinmauer umgeben. Die stark verwitterte Kreuzigungsgruppe am Priestergrab wurde 2008 restauriert und neu aufgestellt.

Die Feierhalle erhielt eine bisher fehlende Glocke und wurde ebenso wie die Nebengebäude renoviert. Daneben befindet sich das Ehrenmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege.



## Israelitischer Friedhof



Ein neuer jüdischer Friedhof wurde 1880 bis 1882 angelegt und am 4. Juli 1882 eingeweiht. In den Jahrzehnten davor waren die Würzburger Juden in Höchberg und Heidingsfeld beigesetzt worden. Der Höchberger Friedhof blieb auch nach 1882 für viele Orthodoxe der bevorzugte Bestattungsort. Der älteste Grabstein ist von 1881 (Amalie Bechhöfer). Eine massive Steinmauer umgibt den Friedhof. Vor dem Haupteingang steht ein großes Friedhofshaus mit einer Leichenhalle und einer Taharahalle, einer Wohnung des Friedhofswärters und Aufenthaltsräumen. Für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges wurde ein Ehrenhain eingerichtet. In der Zeit des Zweiten Weltkrieges waren das Friedhofshaus mit





## Israelitischer Friedhof

der Wohnung von der Stadt beschlagnahmt worden. Einem Gemüsegärtner war der Friedhof zur Beaufsichtigung gegeben worden. Insgesamt wurden jedoch keine größeren Zerstörungen angerichtet. Etwa 40 Grabsteine waren bei Kriegsende umgeworfen. Einige waren durch einen Granateneinschlag umgestürzt. Der Friedhof war jedoch durch verwilderte Sträucher und Gras zugewachsen. Nach den ersten Wiederherstellungsmaßnahmen konnte am 11. November 1945 neben dem Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges ein Mahnmal für die in der NS-Zeit ermordeten Juden eingeweiht werden. Die Weiherede hielt Rabbiner Neuhaus aus Frankfurt am Main.



Da die Bestattungsfläche nur noch begrenzte Zeit ausreichen wird, laufen die Planungen für eine Erweiterung des Friedhofs.







■ PUBLIKATIONEN
 ■ INTERNET
 ■ KARTOGRAFIE
 ■ MOBILE WEB



**mediaprint**  
infoverlag

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Würzburg. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Friedhofsverwaltung ([friedhofsverwaltung@stadt.wuerzburg.de](mailto:friedhofsverwaltung@stadt.wuerzburg.de)) entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

### Quellennachweis:

Fotos: Stadt Würzburg,  
mediaprint infoverlag gmbh; Titel: Pictures4you/Fotolia,  
S. 4: photocase, S. 6: 18015127\_Subscription/Fotolia,  
S. 7: photocase, S. 8: 23144099\_Subscription/Fotolia, S. 9: 23565533\_Subscription/Fotolia, S. 12: 18016244\_Subscription/Fotolia,  
S. 14: 24107781\_Subscription/Fotolia, S. 23: Werner Heiber/Fotolia,  
S. 24: 33202075\_Subscription/Fotolia, S. 25: freshleaf/sxc

### Druck:

Schreckhase, Dörnbach 22, 34286 Spangenberg

**mediaprint infoverlag gmbh**  
Lechstraße 2 • D-86415 Mering  
Tel. +49 (0) 8233 384-0  
Fax +49 (0) 8233 384-103  
[info@mediaprint.info](mailto:info@mediaprint.info)  
[www.mediaprint.info](http://www.mediaprint.info)  
[www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)



97070031/3. Auflage / 2013

# Steinwelten

JOSEF HOFMANN  
VERS BACH



Versbacher Straße 104 \* 97078 Würzburg-Versbach \* Telefon (09 31) 200 29-0 \* [info@stein-welten.com](mailto:info@stein-welten.com)

